

KULMBACH

21.11.2018

Jubiläum

## Selbst aufgebaut und geführt: Azubi-Gewürzshop "Rapsody of Spices" feiert Geburtstag

Die Auszubildenden des Gewürzherstellers Raps feiern in der kommenden Woche das zehnjährige Bestehen ihres Gewürzshops "Rapsody of Spices". Die eigenverantwortliche Mitarbeit im Laden auf dem Werksgel...

Artikel drucken Artikel vorlesen Artikel einbetten



Die Raps-Azubis Sophie Lapczynya und Moritz Knoll im Gewürzshop "Rapsody of Spices" Foto: Dagmar Besand

Die Auszubildenden des Gewürzherstellers **Raps** feiern in der kommenden Woche das zehnjährige Bestehen ihres Gewürzshops "Rapsody of Spices". Die eigenverantwortliche Mitarbeit im Laden auf dem Werksgelände ist fest im Ausbildungsprogramm verankert. Für den Raps-Nachwuchs zählt das Projekt mit viel Freiheit und Verantwortung zu den Höhepunkten der Lehrzeit.

Fast 300 **Auszubildende** haben in den vergangenen zehn Jahren bereits ihr Verkaufstalent erprobt. Zudem ist der Shop der einzige Ort, in dem man die Raps-Produkte in Haushaltsgrößen erwerben kann. Er bietet eine beeindruckende Auswahl an Gewürzmischungen, Marinaden, Soßen, Essigen, Ölen und Küchenhilfern sowie - speziell zur Weihnachtszeit - individuell zusammengestellte Geschenkkörbe. Welche Produkte ins Sortiment aufgenommen werden, entscheiden die Azubis selbst.

Den Grundstein für das Geschäftskonzept legte der Gesellschafter des Familienunternehmens, Frank Kühne, im Jahr 2008, als er neue Wege in der Nachwuchsförderung beschreiten wollte. Raps stellte daraufhin die Anschubfinanzierung des Start-ups und gewährte den Auszubildenden die benötigten Freiräume, um ihre eigenen Ideen in einem professionellen Konzept umzusetzen.

Seitdem zählt der regelmäßige Dienst im Azubi-Shop zu den festen Bestandteilen der Berufsausbildung. Ob Chemielaborant, Industriekaufrau, Mechatroniker, Fachkraft für Lebensmitteltechnik oder Fachinformatiker: Jeder der aktuell 30 Auszubildenden ist nach dem Rotationsprinzip wochenweise für die Abfüllung der Produkte, die Beratung der Kunden und die Kasse zuständig.

Wer höhere Ambitionen verfolgt, bewirbt sich um eine von fünf Positionen als Geschäftsleiter und ist dann ein Jahr lang federführend verantwortlich für die Finanzplanung, das **Marketing**, das **Produktmanagement**, die IT oder die Logistik. Die Azubis sind begeistert von den einzigartigen Entfaltungsmöglichkeiten.

In den ersten sieben Jahren war der Gewürzshop in angemieteten Räumen in der Innenstadt untergebracht, 2016 erfolgte der Umzug in ein eigens errichtetes Gebäude auf dem Werksgelände in der Adalbert-Raps-Straße 1. "Von dem intensiveren Dialog mit den Endverbrauchern profitiert nicht nur der Nachwuchs, sondern der komplette Standort", sagt Personalleiterin Petra Seidler.

### Stolz auf Ausbildungspreis

"Der Azubi-Laden ist ein toller Erfolg. Wir beobachten seit zehn Jahren, welchen positiven Einfluss das Projekt und die damit verbundene Eigenverantwortlichkeit auf die persönliche Entwicklung der Auszubildenden hat, das ist für unser Unternehmen eine mehr als lohnende Investition in den Nachwuchs."

So viel Vertrauen, Wertschätzung und Unterstützung kommen natürlich auch bei den jungen "Rapsianern" gut an. Unlängst wurden sie mit dem vom Arbeitskreis Schule-Wirtschaft und der Bayerischen Rundschau ausgelobten Kulmbacher Ausbildungspreis ausgezeichnet (wir berichteten).

Zu den stolzen Gewinnern gehörte auch Sophie Lapczynya. Sie befindet sich im zweiten Lehrjahr zur Industriekaufrau und ist als "Geschäftsleitung Marketing" stolz, die Verantwortung für ein kleines Unternehmen tragen zu dürfen. "Bei der Arbeit im Laden können wir unser Schulwissen direkt in die Praxis umsetzen, Produktkenntnisse vertiefen und so ganzheitliche Prozesse viel besser nachvollziehen." Für Sophie Lapczynya steht der Mehrwert im Vergleich zu einer klassischen Ausbildung ganz klar im Vordergrund. "Diese Einsätze stärken das Selbstvertrauen. Man lernt im Team zu arbeiten, mit Kritik umzugehen und dass man im Berufsleben nur mit Verantwortungsbewusstsein und Durchhaltevermögen weiterkommt."

ORT  
Kulmbach  
Gemeinde Kulmbach  
Landkreis Kulmbach

THEMEN  
Auszubildende  
Chemielaboranten  
Marketing  
Produktmanagement  
Raps

Artikel von  
**Redaktion**  
Veröffentlicht von  
**Bayerische Rundschau**